

## PRESSEMITTEILUNG

Genf, den 14. Januar 2016

### DAS FIFDH ÖFFNET SEINE TORE!

Die 14. Ausgabe des Internationalen Filmfestivals und Forums zu Menschenrechten (FIFDH) findet vom 4. bis 13. März 2016 in Genf statt und erstreckt sich zum ersten Mal über elf Gemeinden, vom Grossraum Genf bis nach Lausanne und Orbe. Das komplette Programm wird am Dienstag, den 23. Februar, um 11 Uhr im Fonction: Cinéma (Genf) enthüllt.

Wir freuen uns, Sie an der Pressekonferenz wiederzusehen am Dienstag, den 23. Februar 2016, um 11 Uhr im Fonction: Cinéma, 16 rue du Général Dufour in Genf.

#### Kontakte

**Luisa Ballin**,  
Presse- und Promotionsbeauftragte  
l.ballin@fifdh.org  
+41 22 809 69 08  
+41 79 649 71 45

**Sophie Eigenmann**,  
Kommunikationsbeauftragte  
s.eigenmann@fifdh.org  
+41 22 809 69 09  
+41 78 726 67 00

**Sebastian Justiniano**,  
Pressesprecher  
s.justiniano@fifdh.org  
+41 22 809 69 09  
+41 79 292 90 18

Internationales Filmfestival und Forum  
zu Menschenrechten (FIFDH)  
Maison des arts du Grütli  
16 rue du Général Dufour  
Postfach 5251 – CH- 1211 Genf

Twitter : <https://twitter.com/fifdh>  
Facebook : [www.facebook.com/droits.humains](http://www.facebook.com/droits.humains)  
[www.fifdh.org](http://www.fifdh.org)

# festival du film et forum international sur les droits humains genève 4-13 mars 2016 [www.fifdh.org](http://www.fifdh.org)



#### LEILA ALAOU, HONORIERTE FOTOGRAFIN

Das diesjährige Plakat zeichnet das Werk der marokkanischen Künstlerin Leila Alaoui aus, mit dem Fotoauszug aus ihrer Portrait-Kollektion *No Pasara* von jungen Marokkanern, die von einer besseren Zukunft träumen. „Das Gesicht dieses Hirten, frontal aufgenommen aber mit dem Blick in die Ferne gerichtet, beeindruckte uns stark durch seine Kraft. Dieses Gesicht übersteigt den Naturalismus, es ist stolz, fesselnd, mysteriös. Es ist ein Bild, das eine Geschichte vermittelt“, erklärt Isabelle Gattiker, Geschäftsführerin des Festivals.

Leila Alaoui's Arbeit wird im Maison des arts du Grütli zu sehen sein, während die Künstlerin in der Künstlerresidenz im CAIRN, Meyrin, logiert.

#### COMICS, THEATER, PERFORMANCE: ENGAGIERTE KÜNSTLER.INNEN

Nebst Leila Alaoui werden zahlreiche weitere Künstlerinnen und Künstler geehrt. So präsentiert der Presse-Karikaturist Patrick Chappatte die Ausstellung *Windows on Death Row*, seinem gemeinsamen Werk mit der Journalistin Anne-Frédérique Widmann. Die Regisseurin Maya Bösch zeigt *Tragedy Reloaded* im Pitoëff sowie im Flux Laboratory. Der Comic-Zeichner Olivier Kugler stellt sein Skizzenbuch vor und der Filmemacher JR präsentiert *Ellis*, drei beeindruckend kraftvolle Werke zum Thema Migration.

Im Einklang mit unserem Wunsch, die Welten der Kunst und der Menschenrechte zu überbrücken, sieht das Festival zudem erstmals Filmvorstellungen in der Comédie de Genève, im Théâtre Le Poche, Théâtre du Galpon, Musée de l'Ethnographie, dem Museum des Roten Kreuzes, sowie der Fonderie Kugler vor.

#### 200 CINEASTEN UND INTERNATIONALE PERSÖNLICHKEITEN IN GENF

Das FIFDH erwartet zur diesjährigen Ausgabe über 200 internationale Persönlichkeiten, die an den gut 15 hochrangigen Debatten teilnehmen werden. Dazu zählen namentlich die berühmte Umweltaktivistin Vandana Shiva und die UNESCO-Generaldirektorin Irina Bokova sowie zahlreiche Filmemacher, darunter Brillante Mendoza, Amos Gitai und Nabil Ayouch. Dies macht das FIFDH zur weltweit bedeutendsten Veranstaltung zum Kino und den Menschenrechten.

Im Rahmen von zwei internationalen Filmwettbewerben, Fiktion und Dokumentation, zeigen wir das Beste des Schweizer und internationalen Kinos zu Menschenrechten. Mit hochwertigen Debatten gegenüber dem UNO Menschenrechtsrat, der zahlreiche Verletzungen verschweigt, bieten wir sowohl ein Forum, wo alle Themen frei diskutiert werden können, als auch ein Relais für all jene, die auf dem Terrain ihr Leben riskieren.